

## **Sozialpädagogische Familienbegleitung mit Einbezug von interkulturellen Kompetenzen**

Bei Familien mit Migrationshintergrund kann die sprachliche und kulturelle Verständigung wesentlich zu einer gelingenden Unterstützung beitragen. Damit die Ressourcen der Familie wie auch das Know-how der involvierten Fachpersonen zur Entfaltung kommen können, setzen wir gezielt interkulturelle Kompetenzen ein.

### **WOZU**

- Der gezielte Einsatz von interkulturellen Kompetenzen ermöglicht ein genaueres Erfassen der Familiensituation und der Ressourcen.
- Die Verständigung in der Herzenssprache eröffnet neue Perspektiven.
- Missverständnisse im Familien- und Helfersystem können geklärt werden und das gegenseitige Verständnis wird gefördert.
- Ressourcen aus verschiedenen Kulturen werden für die Unterstützung der Eltern in Erziehungsfragen genützt.
- Zwischen den verschiedenen Kulturen, in denen Kinder aufwachsen, werden Brücken gebaut.

### **WER**

Je nach Situation können wir dies teamintern anbieten. Bei Bedarf ziehen wir interkulturelle Dolmetschpersonen (IKD oder IKV) für einzelne Einsätze oder für eine regelmässige Zusammenarbeit bei. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Dolmetschdienst Zentralschweiz der Caritas.

### **WIE**

In der Regel sind die Familienbegleiterin und die Dolmetschperson zusammen in der Familie. Einzelne Aufgaben können an sie delegiert werden. Die Dolmetscheinsätze werden von SpFplus zusammen mit den Einsätzen der Familienbegleiterin in Rechnung gestellt. Es gilt dabei ein pauschaler Stundentarif (inkl. Spesen und Koordinationsaufwand).